BUND Naturschutz in Bayern e.V.

GÖNNEN AUCH SIE SICH EIN BUNTES BLÜTENMEER IN IHREM GARTEN!

BLUMENWIESE

Wildblumenbeet

Ein Blütenmeer gelingt ganz sicher auf einem Blumenbeet, wenn Sie jedes Jahr neu ansäen!
Geeignete Wildpflanzenmischungen finden Sie im darauf spezialisierten Fachhandel oder fragen Sie beim Bund Naturschutz nach: **www.bund-naturschutz.de**

Wildblumenwiese

Nicht ganz so leicht, aber möglich ist die dauerhafte Blumenwiese. Beginnen Sie mit einer kleinen Fläche, die sie jedes Jahr erweitern können.

Auf den Boden kommt es an

Je nährstoffärmer, um so artenreichere Wiesen können entstehen.
Deshalb: Die Blumenwiese nicht düngen!

→ Die Blumenwiese nicht düngen!

Das richtige Saatgut finden:

- Wählen Sie eine Mischung aus heimischen Wildblumenarten
- Schattige und sonnige Standorte bieten sehr unterschiedliche Lebensräume und brauchen spezifische Mischungen.

Die Ansaat

- Glattes feinkrümeliges Saatbett herstellen
- Boden 2 Wochen lang absetzen lassen
- Saatgut gleichmäßig oberflächlich ausbringen und andrücken
- Bester Zeitpunkt: März bis Mai

Wie oft mähen?

- ein bis zwei mal jährlich
- erste Mahd könnte frühestens Mitte/Ende Juni erfolgen, wenn die Margeriten am Abblühen sind.
- Das Mähgut abräumen und kompostieren
- Sensen macht Spaß, besuchen sie einen Sensenkurs! Beim BUND Naturschutz nach Terminen fragen.

Vom Rasen zur Wiese

Beginnen Sie im Frühjahr oder Herbst bei feuchter Witterung mit der Umgestaltung. Rasen kurz abmähen. Grasnarbe stark aufreißen und 1-2g Wildblumenmischung pro Quadratmeter ausbringen und anwalzen. Gras weiterhin mähen, bis sich die Blattrosetten der Kräuter gut ausgebildet haben.
Üben Sie sich in Geduld:
Es kann mehrere Jahre dauern, bis sich ihr Rasen in eine bunt blühende Wiese verändert hat.

Ein bis zwei mal jährlich mähen!

Impressum
BUND Naturschutz in Bayern e.V., Landesfachgeschäftsstelle, Bauernfeindstr. 23, 90471 Nürnberg, www.bund-naturschutz.de
Text: Ingrid Kiefer, Gestaltung: Andrea Wagner, Illustrationen: Agnes Kiefer
Layout: Igel Grafik, Fürth